

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände

AG SBV

„Buy now - Inkasso später“

**Ergebnisse aus der 5. Umfrage in den
Schuldnerberatungsstellen – Frühjahr
2024**

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV)

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)

Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG)

Deutscher Caritasverband e.V. (DCV)

Deutscher Paritätische Wohlfahrtsverband e.V. (Parität)

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

Diakonie Deutschland

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Die AG SBV

- 1.400 gemeinnützige Schuldnerberatungsstellen
- ca. 600.000 Ratsuchende pro Jahr (Destatis)
- Träger der Beratungsstellen: AWO, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Parität, Kommunen, Verbraucherzentralen

Die Umfrage

- Wie hat sich die Nachfrage entwickelt?
- Wer sind die Ratsuchenden?
- Welche Anliegen haben sie?
- 5. Befragungswelle





628 Datensätze

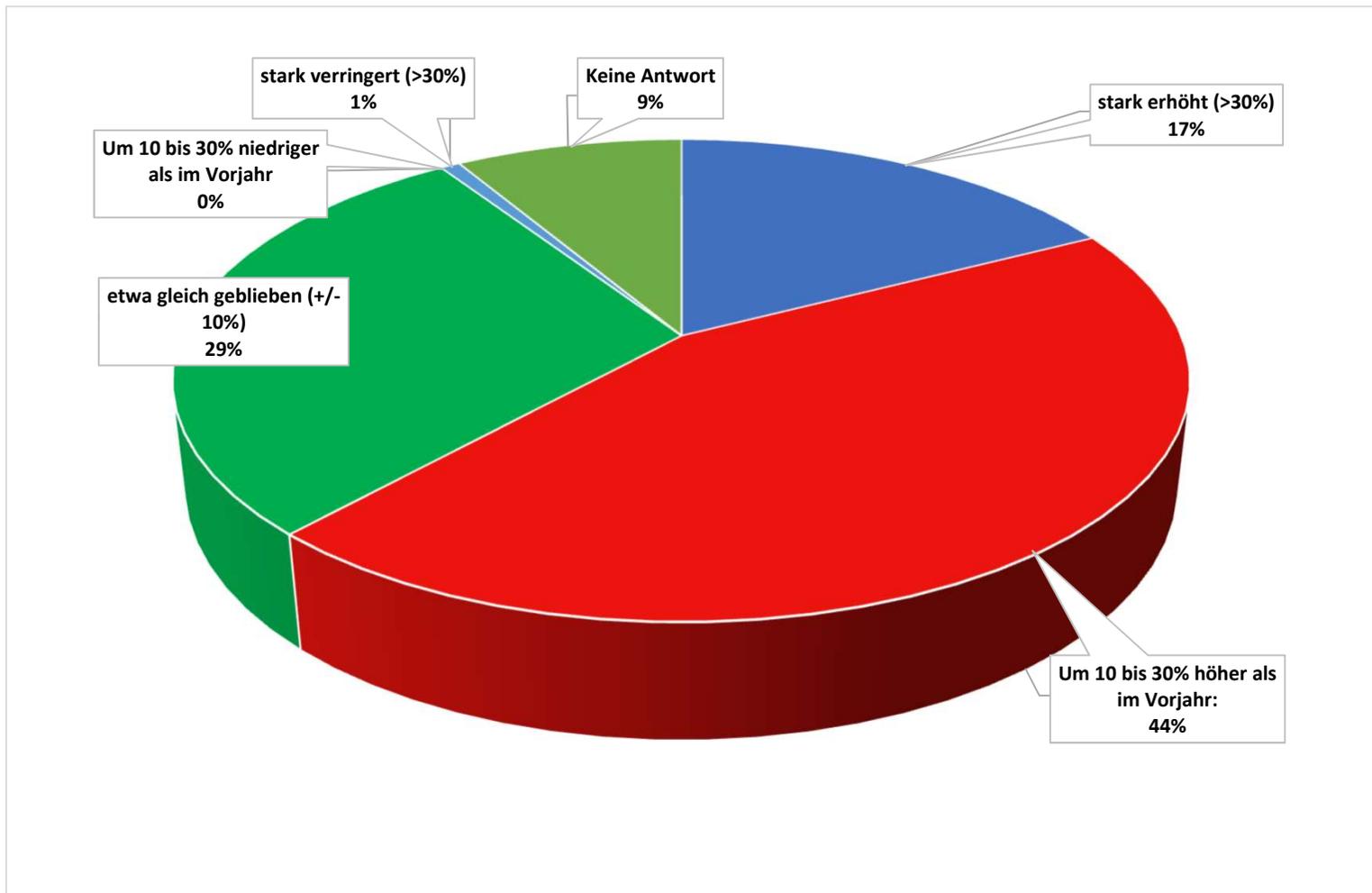


Erste Antwort am 11.04.2024



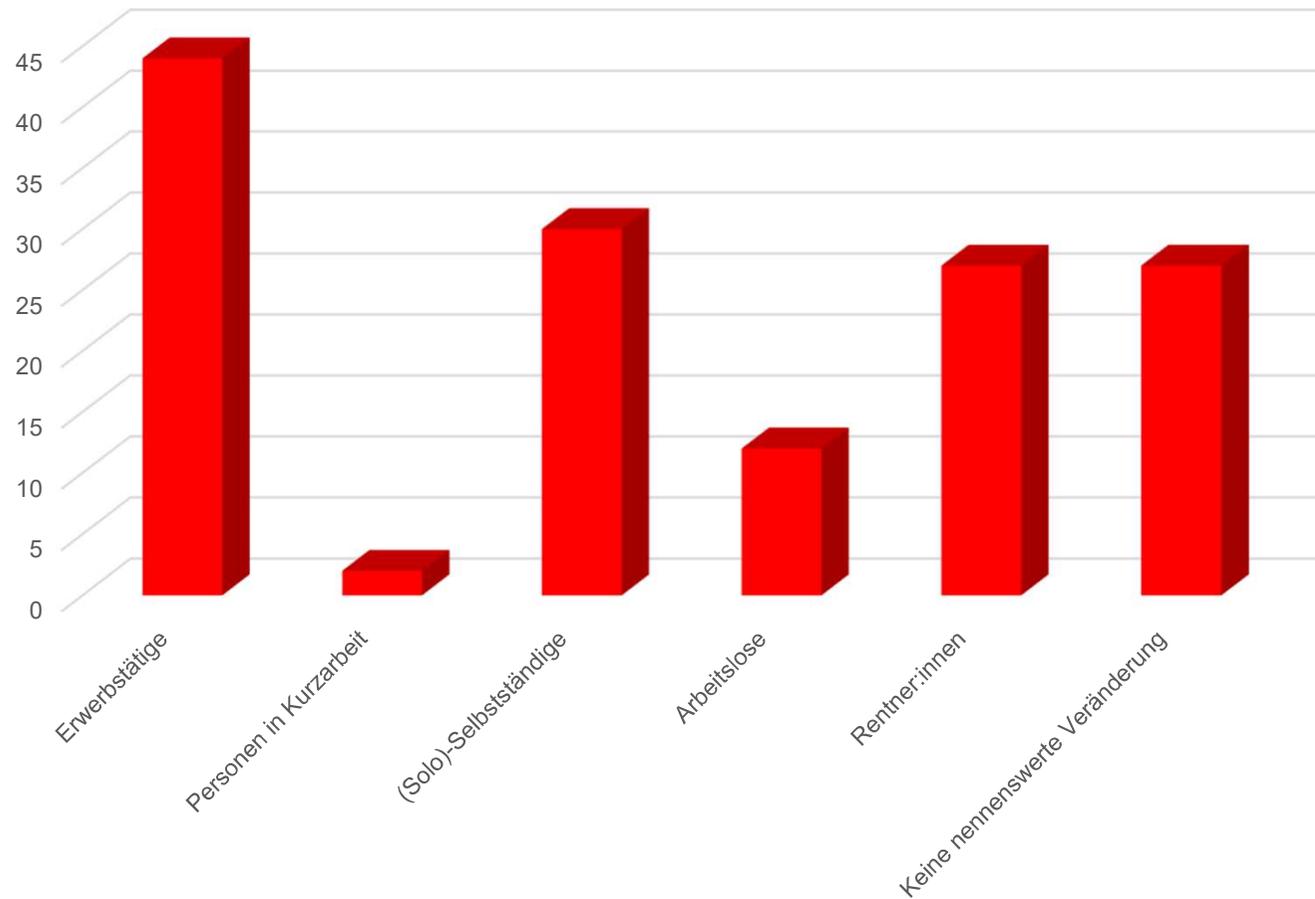
Letzte Antwort am 21.05.2024

Wie hat sich die Nachfrage nach Beratung im Vergleich zum Frühsommer 2023 entwickelt?



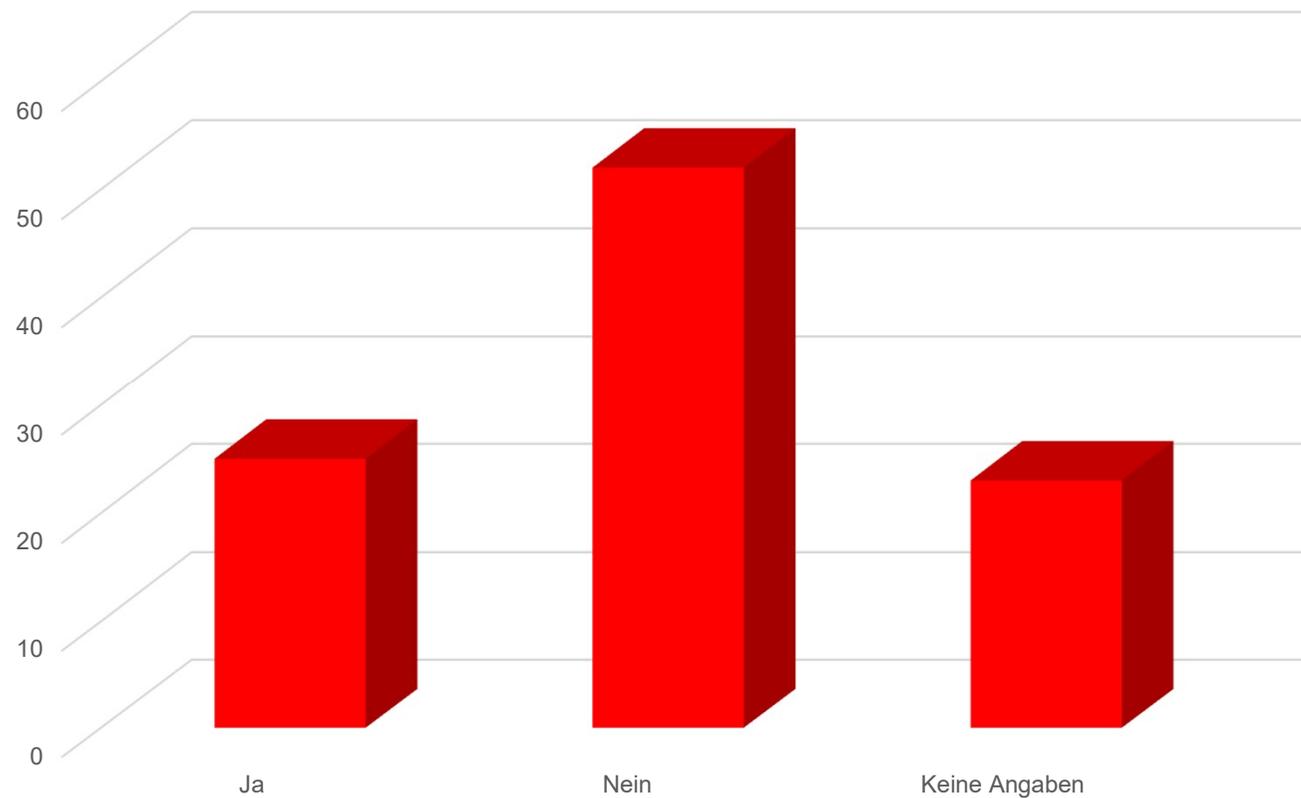
In die Schuldnerberatung kommen aktuell mehr... als im Frühsommer 2023

Mehrfachnennungen möglich, in Prozent der befragten Beratungsstellen



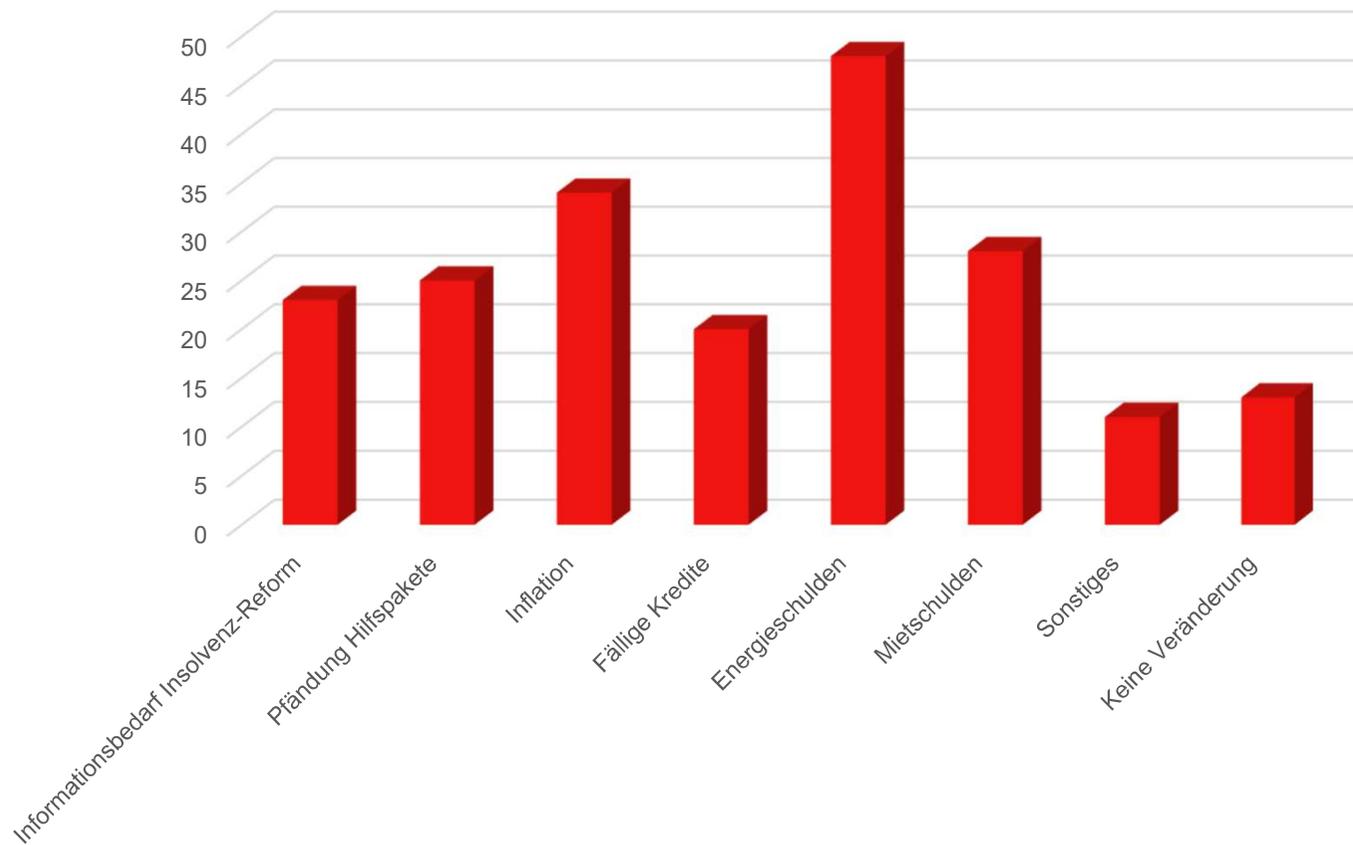
Kommen mehr junge Menschen (bis 25 Jahre) in die Beratung als im Frühsommer 2023?

In Prozent der befragten Beratungsstellen



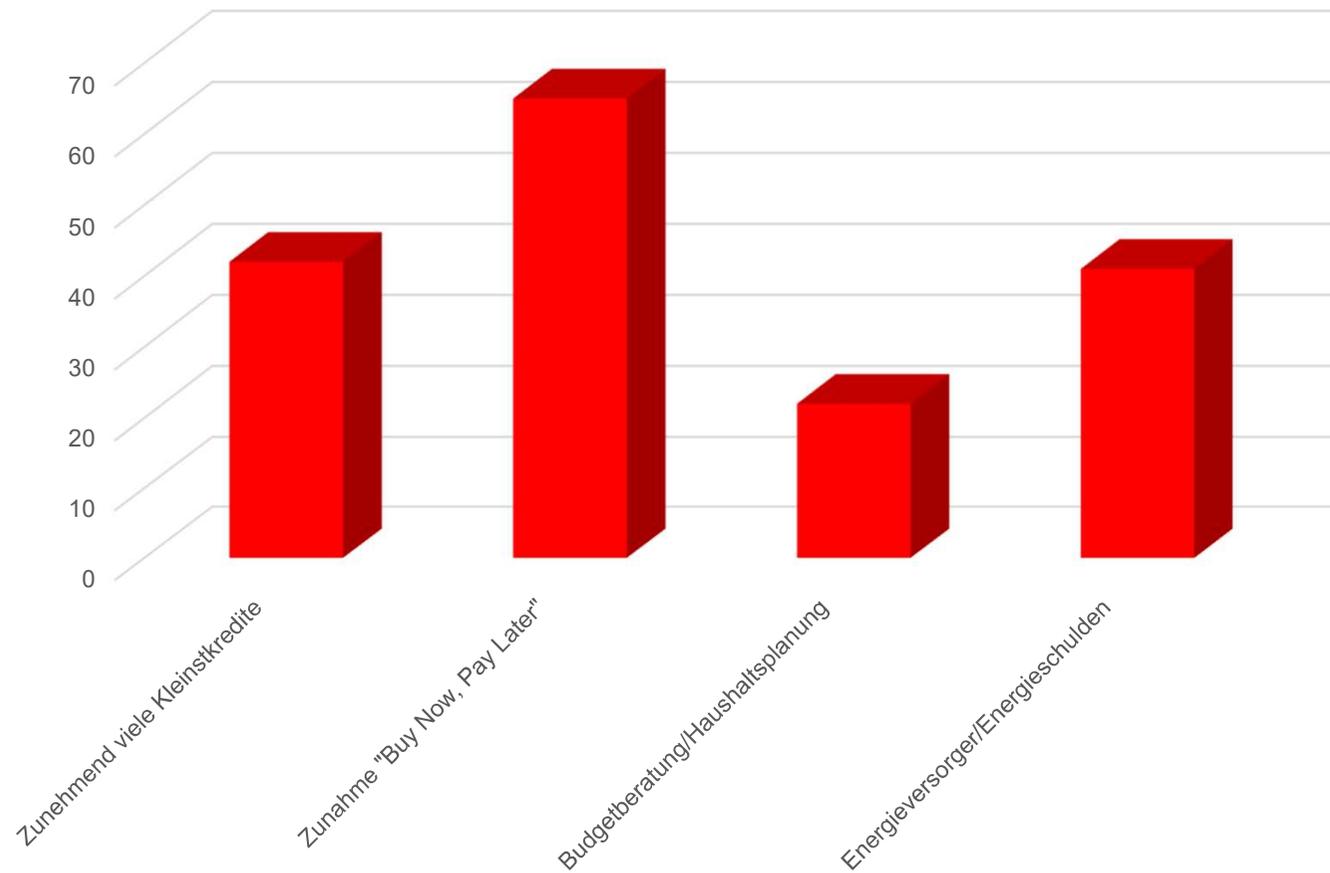
Zu uns kommen mehr Menschen als im Frühsommer 2023 mit folgenden Problemen...

Mehrfachnennungen möglich, in Prozent der teilnehmenden Beratungsstellen



Das fällt den Schuldnerberatungsstellen besonders auf

In Prozent der befragten Beratungsstellen



Weitere Erkenntnisse (1)

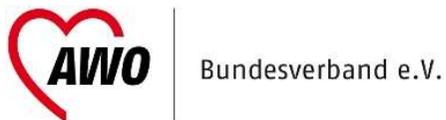
- Das Dauerthema: Hohe Komplexität der Beratungsfälle z. B. durch hohe Gläubigerzahl, mehr Kontopfändungen
- Das Dauerthema: Zunahme psychischer Probleme – hochbelastete Ratsuchende, deutlich weniger Selbsthilfepotential (multiple Problemlagen), komplexe soziale Probleme
- Zunehmend Onlinekäufe, Schulden bei Zahlungsdienstleistern wie Klarna
- Ratsuchende möchten ihre Schulden abbauen aber die Arbeitsweise der Inkassounternehmen überfordert sie
- Schwierigkeiten bei der Haushaltsplanung durch gestiegene Lebenshaltungskosten
- Steigende Mietbelastungen

Weitere Erkenntnisse (2)

- Schwieriger Umgang mit Banken zum P-Konto – teilweise werden abenteuerlich falsche Informationen an die Kunden vermittelt
- Vermehrt Anfragen von Ratsuchenden mit Wohneigentum
- Vermehrt ehemals Selbständige fragen nach Beratung, ebenso Solo-Selbständige



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Für die AG SBV
Roman Schlag (Sprecher der AG SBV)
Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.
Tel.: 0241 431-133
rschlag@caritas-ac.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHULDNERBERATUNG DER VERBÄNDE (AG SBV)